

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

1. Gegenstand

Gegenstand dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) ist die Nutzung der Leistungen, die der Verein Schlosspark-Theater Nidau anbietet (nachfolgend „Veranstalter“), welche auf der Webseite www.schlossparktheater.ch (nachfolgend „Website“) angeboten und über verschiedene Verkaufskanäle vertrieben werden. Die Zustimmung zu diesen AGB erfolgt durch Inanspruchnahme der entsprechenden Leistung durch den Kunden. Der Kunde kann bei Beanspruchung einzelner Leistungen aufgefordert werden, seine Zustimmung zu den AGB zu wiederholen.

Für Tickets, die über eine Ticketing-Organisation bezogen werden, gelten zusätzlich zu den relevanten Bestimmungen der vorliegenden AGB (vgl. Ziff. 4, Allgemeine Bestimmungen dieser AGB) auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der jeweiligen Ticketing-Organisation.

2. Gutscheine

Kunden können über die Ticket-Organisation bereits vor Eröffnung des Vorverkaufes Gutscheine erwerben. Gutscheine sind keine Eintrittskarten. Mit dem aufgedruckten Promotionscode kann im Vorverkauf die vorgesehene Anzahl Tickets bezogen werden. Bei Postversand können Portokosten entstehen. Das Eventdatum ist frei wählbar, solange noch Plätze verfügbar sind. Es liegt ausschliesslich in der Verantwortung des Kunden, die Tickets rechtzeitig vor dem Datum der Veranstaltung zu beziehen.

3. Ticketerwerb

3.1 Bestellung und Bezahlung

Kunden können Tickets über die Ticketing-Organisation und deren Verkaufsstellen erwerben. Der Kunde trifft seine Auswahl über die Ticketing-Organisation. Der Kunde bestellt und erwirbt seine Tickets via Ticketing-Organisation. Der Kunde ist verpflichtet, alle beim Bestellvorgang erforderlichen Angaben vollständig und richtig zu machen. Zum Bestellablauf und Inkasso gelten die AGB der Ticketing-Organisation.

Die Theatertickets verstehen sich inkl. 2.5 % MWST (optiert). Wer einen vorsteuerkonformen Beleg benötigt, kann sich beim Veranstalter melden.

Tickets im Rahmen von Sponsoringpaketen unterstehen der MWST von 7.70 %.

3.2 Versand

Der Versand der Tickets erfolgt per A-Post innerhalb von fünf Arbeitstagen an die vom Kunden angegebene Postadresse. Der Veranstalter kann nicht für eine nicht durch ihn zu vertretende unrichtige oder verspätete Zustellung der Tickets haftbar gemacht werden.

Der Kunde ist verpflichtet, die Tickets unmittelbar nach Erhalt zu prüfen. Beschädigungen der Tickets oder Abweichungen der postalisch zugestellten Tickets von den bestellten Tickets hat der Kunde innerhalb von drei Arbeitstagen anzuzeigen. Versäumt dies der Kunde, gelten die zugestellten Tickets als genehmigt.

Nutzen und Gefahr gehen im Zeitpunkt des Versands am Sitz des Veranstalters auf den Kunden über. Der Kunde ist für die sichere Verwahrung der Tickets bis zur Veranstaltung verantwortlich. Bei Verlust oder Beschädigung können Tickets weder rückerstattet noch ersetzt werden.

3.3 Rückgabe, Umtausch und Verwendung

Rückgabe und Umtausch sowie Rückerstattung von Tickets sind grundsätzlich ausgeschlossen, vorbehältlich Abs. 3.4.2.

Ohne ausdrückliche vorgängige schriftliche Zustimmung des Veranstalters ist jeglicher Handel mit erworbenen Tickets, namentlich zu gewerblichen oder kommerziellen Zwecken, untersagt. Zuwiderhandlungen können zum Verlust der mit den erworbenen Tickets verbundenen Leistung und zu Schadenersatz- sowie Gewinnherausgabeansprüchen gegenüber dem Kunden, beigezogenen Dritten und/oder den weiteren Ticketerwerbern führen. Personen, die gegen diese Bestimmungen verstossen, können vom zukünftigen Ticketerwerb ausgeschlossen werden.

Ohne ausdrückliche vorgängige schriftliche Zustimmung des Veranstalters ist es dem Kunden und/oder Dritten nicht erlaubt, Tickets in seiner an das allgemeine Publikum gerichteten Werbung und/oder für Verlosung zu verwenden. Erteilt der Veranstalter die Zustimmung, so ist jegliche Rückgabe oder Umtausch von entsprechenden Tickets ausgeschlossen.

3.4 Verschiebung und Absage einer Veranstaltung

3.4.1 Verschiebung

Muss eine Veranstaltung verschoben werden, gilt das Ticket und allfällige zusätzlich gebuchte Gastronomie- oder Zusatzleistungen unabhängig von den Gründen für das Verschiebungsdatum. Rückgabe und/oder Umtausch sind ausgeschlossen. Im Falle einer Verschiebung wird das Ersatzdatum möglichst rasch auf der Website unter „Aktuell“ bekannt gegeben.

3.4.2 Absage und Rückerstattung

Muss eine Veranstaltung definitiv abgesagt werden, informiert der Veranstalter möglichst rasch auf der Website unter „Aktuell“. Kunden, die ihr Ticket online beim Ticketing-Anbieter gekauft haben, werden von diesem per E-Mail über den Rückerstattungsablauf informiert. Kunden, die innert 10 Tagen per E-Mail nicht erreicht worden sind, müssen innert 30 Tagen nach dem ursprünglichen Veranstaltungstermin bei der Ticketing-Organisation bzw. der Verkaufsstelle die Rückerstattung beantragen. Nach Ablauf dieser Frist verwirkt jeder Anspruch auf Rückerstattung. Es wird nur der effektiv bezahlte Ticketpreis zurückerstattet. Dieser Betrag wird auf das vom Kunden angegebene Bank- bzw. Postkonto gutgeschrieben. Dazu benötigt die Ticketing-Organisation folgende Angaben: Bank-/Postverbindung (Name, Ort), Clearing-Nummer der Bank, IBAN, Kontonummer und Kontoinhaber (Name, Vorname).

3.4.3 Abbruchbestimmungen allgemein

Muss eine Veranstaltung aus technischen Gründen abgebrochen werden, so gilt sie mit dem Beginn der ersten Pause als gespielt. Eine Rückerstattung ist in diesem Fall ausgeschlossen. Kann eine Veranstaltung aufgrund eines unvorhersehbaren Ereignisses, welches nicht im Einflussbereich des Veranstalters liegt (höhere Gewalt wie beispielsweise Brand, Naturkatastrophen, Kriege, Terror, Streiks), nicht durchgeführt werden, so kann der Veranstalter hierfür nicht haftbar gemacht werden.

3.4.4 Schlechtwetterregelung

Der Veranstalter ist bemüht, solange die Sicherheit der Gäste und Mitwirkenden gewährt ist, die Vorstellung auch bei Regen und schlechter Witterung durchzuführen und weist darauf hin, dass es zu Verzögerungen des Vorstellungsbegins oder zu Unterbrechungen kommen kann. Kurzfristige Verschiebungen sind wetterbedingt jederzeit möglich.

3.4.5. Gastronomie- oder Zusatzleistungen

Bei Verschiebung oder Abbruch einer Vorstellung gemäss den vorliegenden Bestimmungen, gelten bereits konsumierte Gastronomie- oder Zusatzleistungen als bezogen. Am Ersatztermin können nur gegen zusätzliche Bezahlung neue Gastronomie- oder Zusatzleistungen gebucht werden.

3.4.6. Ersatzvorstellungen

Für eine Vorstellung, die verschoben oder vor Beginn der ersten Pause abgebrochen worden ist, findet eine Ersatzvorstellung am nächsten dafür vorgesehenen freien Reservetag statt. Das Verschiebedatum wird durch den Veranstalter festgelegt. Die Tickets behalten an der Ersatzvorstellung ihre platzgenaue Gültigkeit. Eine Rückerstattung ist ausgeschlossen.

4. Allgemeine Bestimmungen

Der Besucher der Veranstaltung ist verpflichtet, die Sicherheits- und Verhaltensvorschriften des Veranstalters, die Hausordnung der Spielstätte und die Anweisungen des Personals vor Ort zu beachten. Die Nichteinhaltung kann die Wegweisung vom Veranstaltungsort und/oder den Verfall des Tickets zur Folge haben. Erscheint der Besucher erst nach Beginn der Veranstaltung, so entfällt sein Anspruch auf den auf dem Ticket genannten Sitzplatz.

Der Veranstalter stellt sicher, dass die geltenden Grenzwerte für Lärm bei den Veranstaltungen eingehalten werden. Jegliche Art von Aufnahmen (Foto, Video, Ton) an der Veranstaltung sind aus urheberrechtlichen Gründen verboten. Dies gilt auch für Handyaufnahmen. Kommerzielle und private Bild- und Tonaufnahmen bedürfen der vorgängigen schriftlichen Zustimmung des Veranstalters. Bei Nichtbefolgen dieser Vorschriften kann der Kunde entschädigungslos von der Veranstaltung ausgeschlossen werden.

Bei Veranstaltungen mit unterschiedlichen Besetzungsmöglichkeiten besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Besetzung der Rollen.

Jeder Besucher der Veranstaltung benötigt ein Ticket. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre dürfen nur in Begleitung von einem Erwachsenen die Veranstaltung besuchen. Der Veranstalter kann für gemachte Altersempfehlungen nicht belangt werden. Ob der Besuch einer Veranstaltung angemessen ist, liegt im alleinigen Ermessen und in der alleinigen Verantwortung des Veranstaltungsbesuchers bzw. dessen Begleitperson.

5. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für direkte Schäden, die absichtlich oder grobfahrlässig erwirkt wurden. Eine Haftung für indirekte Schäden und Folgeschäden (wie entgangener Gewinn) sowie jegliche Haftung für Hilfspersonen werden soweit gesetzlich zulässig vollumfänglich ausgeschlossen.

6. Immaterialgüterrechte

Die Website sowie die gesamten über die Website zugänglichen Inhalte des Veranstalters sind urheberrechtlich geschützt und gehören, soweit nicht anders bestimmt, ausschliesslich und umfassend dem Veranstalter. Die Website kann Hinweise auf Schutz- und Nutzungsrechte von Dritten enthalten, die vom Kunden zu beachten sind. Das (vollständige oder teilweise) Reproduzieren, Verbreiten, Übermitteln (elektronisch oder mit anderen Mitteln), Modifizieren, Verknüpfen oder Benutzen der Inhalte für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist – sofern nicht auf der Website anders geregelt – ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Veranstalters untersagt.

7. Schlussbestimmungen

Der Kunde verzichtet darauf, Forderungen gegenüber dem Veranstalter zur Verrechnung zu bringen sofern diese nicht rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Änderungen werden auf der Website zugänglich gemacht und treten mit ihrer Aufschaltung in Kraft.

Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder nicht durchsetzbar sein oder werden, wird die Wirksamkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB davon nicht berührt. Die Parteien werden in diesem Fall die unwirksame oder nicht durchsetzbare Bestimmung durch eine wirksame und durchsetzbare Bestimmung ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der zu ersetzenden Bestimmung am nächsten kommt. Dasselbe gilt sinngemäss für den Fall, dass diese AGB eine Regelungslücke enthalten sollten.

Es gilt ausschliesslich Schweizer Recht, unter Ausschluss der kollisionsrechtlichen Bestimmungen und der Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG). Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten zwischen dem Veranstalter und dem Kunden ist Biel/Bienne, Schweiz.

Nidau, 20.11. 2019